



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V. im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Brückenstraße 19 - 50667 Köln

www.pro-koeln-online.de

Pressemitteilung

Telefon: 0221 / 221 – 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 – 9 15 15

Bitte der Redaktion vorlegen!

Köln, den 26.01.2006

Rathaus-Vorplatz kein geeigneter Museums-Standort

Die Fraktion pro Köln hat für die Ratssitzung am 14. Februar 2006 einen Antrag eingebracht, durch den die Verwaltung beauftragt werden soll, die Vorbereitungen für die geplante Errichtung eines jüdischen Museums auf dem Rathaus-Vorplatz einzustellen. Pro Köln vertritt die Auffassung, daß der Platz vor dem Historischen Rathaus frei bleiben sollte. Zur Begründung erklärt die Vorsitzende der Fraktion pro Köln, Judith Wolter: „Der Rathaus-Vorplatz ist in seiner bisherigen Form ein Ort der Ruhe und lädt Besucher des Rathauses und Passanten zum verweilen geradezu ein. Inmitten der dicht bebauten Innenstadt ist diese Freifläche geradezu unersetzbar. Eine mutwillige Verbauung des Rathaus-Vorplatzes wäre mehr als unsinnig und eine städtebauliche Sünde. Aus gutem Grund hat auch Oberbürgermeister Fritz Schramma früher gegen diesen Standort Stellung bezogen. Im übrigen wird bereits jetzt in der ansprechenden Form einer kleinen Glaspypamide an die Grundmauern des mittelalterlichen Judenviertels an dieser Stelle erinnert.“

Die Presseerklärungen von pro Köln werden auf der Internetseite der Bürgerbewegung veröffentlicht.

verantwortlich: Manfred Rouhs